

Stand Projekt Werkstätte BLS

Wie bereits kommuniziert, wurde der Standort Allmendingen von der Begleitgruppe "Werkstätte BLS" wieder in den Feinanalyse-Prozess aufgenommen. Dies aufgrund einer von der Stadt Bern in Auftrag gegebenen Dritt-Studie, die die Qualitäten des Standortes „Allmendingen“ hervorhebt. Das für uns als schon fast erledigt geglaubte Projekt erhält somit schlagartig wieder höchste Priorität.

In kürzester Zeit wurde auf unserer Seite ein kompetentes Projektteam zusammengestellt, das sich vertieft mit der Materie beschäftigt und das auch unsere Vertretung in der BLS-Begleitgruppe sicherstellt.

Nach wie vor sind wir in der engeren Auswahl, entschieden ist aber noch nichts! Sowohl BLS als auch die Begleitgruppe zeigen grosses Verständnis für unsere Opposition und unsere Argumente. Erste Resultate werden gegen Ende September erwartet. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten.

Der Gemeinderat betrachtet dieses Projekt als für Allmendingen absolut unzumutbar. Zu gross wären die negativen Auswirkungen auf Bevölkerung, Umwelt und Natur und auch mit unserer langjährigen, bisher verfolgten Politik zum Erhalt unserer einmaligen Landschaft und unserem Leitbild, liesse sich eine solche Werkstätte nicht in Einklang bringen.

Alfred Jost und Projektteam

777 Jahre Allmendingen bei Bern und Jubiläumsviehschau VZV

Ein kleines Dorf feiert ein grosses Fest

Samstag, Sonntag, 29./30. Oktober 2016 – Schlossareal

Zwischenbericht

Unheimlich schnell verrinnt die Zeit. Bereits in rund zwei Monaten ist es soweit. Allmendingen kann mit all seinen Freunden und Zugewandten sein grosses Fest feiern. Das Programm steht weitgehend und bedarf nur noch geringfügiger Anpassungen. Von allen Seiten wurde alles unternommen um wirklich ein Fest für Alle zu organisieren.

Im Namen aller Beteiligten hoffen wir, Euch alle am grossen Allmendinger Fest begrüssen zu dürfen! An dieser Stelle gebührt ein ganz herzlicher Dank all denjenigen, die uns grossartig unterstützt haben oder noch unterstützen werden, sei es als OK-Mitstreiter, als Ideenlieferanten oder als Helfer. Ohne all dieses Engagement ist ein solches Fest nicht durchführbar.

Nach wie vor suchen wir noch Gastfamilien für die Unterbringung unserer Freunde aus Deutschland. Im Gegensatz zu bisherigen Aufrufen handelt es sich aber nur um eine Nacht, da unsere Gäste erst am Samstagmorgen anreisen werden. Konkret suchen wir also noch Unterbringungsmöglichkeiten für die Nacht vom 29./30. Oktober 2016. Falls Ihr euch vorstellen könnt, ein oder zwei Gäste für diese Nacht bei Euch aufzunehmen, meldet Euch bitte bei der Verwaltung oder unter okA777@allmendingen.ch. Besten Dank!

Alfred Jost, Gemeindepräsident

Patrick Linder, Gemeinderat



Helfereinteilung - Aufruf

Am Donnerstag, 25. August 2016, fand im Hirschen Allmendingen die Helfereinteilung statt.

Es hat uns sehr gefreut, dass die meisten der in der Helferliste erfassten Personen vorbeigekommen sind und sich für eine oder mehrere Aufgaben eintragen liessen!

In fröhlicher Atmosphäre wurde mit einem Glas Festwein angestossen, und gemeinsam sind wir weiterhin unterwegs hin zu den Festivitäten Ende Oktober.

Aufgrund der bisherigen Einteilungen ist nun ersichtlich, dass wir noch auf weitere Helfer angewiesen sind:

- **am Sonntag ist der Bedarf an Helfern noch sehr hoch**
- **auch am Samstag sind noch in einigen Bereichen fleissige Hände gefragt**
- **für den Aufbau/Abbau vor und nach dem Fest sind noch Arbeiten offen**

Darum: weitere Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen anfragen und motivieren für einen Helfereinsatz!

Nach wie vor gilt:
Einsatzfreudige melden sich bei Jürg Hänni so bald wie möglich!

Beste Grüsse im Namen der beiden Organisationskomitees

Christine und Jürg

Briefmarken 100 Jahre Viehzucht / 777 Jahre Allmendingen b. Bern



Briefmarken A-Post

Fr. 1.00 / Stück

Verkauf der Briefmarken: Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 9, 3112 Allmendingen

OK 777 Jahre Allmendingen
 c/o Gemeindeverwaltung
 Thunstrasse 9
 3112 Allmendingen

Allmendingen, im August 2016



An alle ehemaligen
 Schülerinnen und Schüler
 von Allmendingen

Einladung zum Klassentreffen "Weisch no ...", Sonntag 30. Oktober 2016

Für einige ehemalige Allmendinger-Schüler ist es erst gerade - für die meisten aber schon eine ganze Weile her, als die Schule in Allmendingen ein wichtiger Mittelpunkt im Leben jedes Einzelnen war. Dies bedeutete ein Loslösen vom beschützten Elternhaus und die ersten Schritte in eine neue eigene Welt. Das Schulhaus Allmendingen wurde zur neuen „Wohnstube“. Viele neue Begegnungen gab es im und um das Schulhaus. Begegnungen, aus welchen vielleicht Freundschaften für's Leben wurden oder Begegnungen, bei welchen es sicher spannend wäre zu erfahren, was aus dem einen oder anderen Schulkamerädi geworden ist. Wir meinen, dass es viele schöne aber auch spassige Erinnerungen gibt und dass es schön wäre, diese wieder aufleben zu lassen.

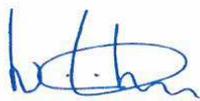
Was wäre da nicht passender, als das Jubiläum „777-Jahre Allmendingen“ zum Anlass zu nehmen und ein grosses Klassentreffen zu organisieren. Dazu laden wir dich ganz herzlich ein.

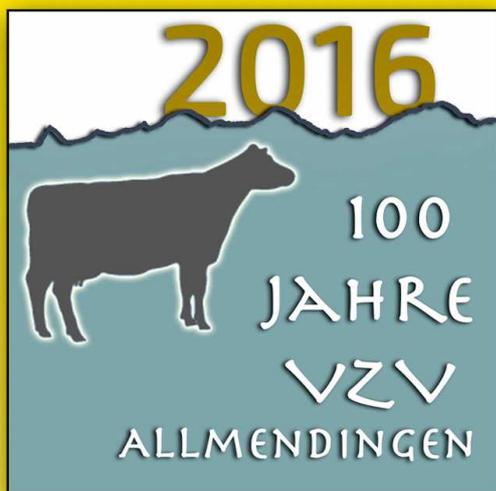
- 10:00-12:00 Tag der offenen Türe Schulhaus Allmendingen mit kleiner Ausstellung „Weisch no ...“
 Welcome-Drink
 Check-in und Abgabe Gutschein für ein feines 3-Gang Z'Mittag
- ab 10:30 Apéro im Festzelt offeriert von der Gemeinde
- ab 11:30 Fest-Programm im Zelt, gemäss beiliegendem Flyer
- CHF 20.-- Unkostenbeitrag
 Die Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein oder direkt
 auf IBAN CH83 0079 0016 9413 1510 7 mit Vermerk „A777, Klassentreffen“.
 Die Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Leider war es uns nicht möglich, die Adressen aller ehemaligen Schüler ausfindig zu machen. Pflegst du selbst noch persönliche Kontakte zu Ehemaligen? Sprich sie doch an und mach unser Klassentreffen einem weiteren Kreis bekannt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf zahlreiches Erscheinen.

Herzliche Grüsse


 Alfred Jost
 Gemeindepräsident


 Werner Kohler
 Schulleiter



Samstag, 29. 10. 2016

Jubiläumsschau

Schlossareal

Tagesprogramm

Ganzer Tag grosse Festwirtschaft

- | | | |
|-------|-----|---|
| 08:00 | Uhr | Auffuhr der Tiere |
| 09:30 | Uhr | Punktierung der Tiere |
| 10:30 | Uhr | Apéro für alle |
| 10:45 | Uhr | Vorführung der Rinderklasse |
| 11:15 | Uhr | Kälbervorführung |
| 12:00 | Uhr | Mittagessen |
| 13:15 | Uhr | Vorführung im Ring mit
anschliessender Misswahl |
| 15:30 | Uhr | Abzügeln der Tiere mit
Glocken und Treicheln |
| ab | | |
| 20:00 | Uhr | öffentlicher Jubiläumsabend mit
Festwirtschaft, Barbetrieb und
Unterhaltung u.a. mit dem Jodler-
quartett Männertreu Teuffenthal und
Sandra Leon singt mit den Schulkindern |

Schweiz. Natürlich.





Sonntag, 30. 10. 2016

777 Jahre Allmendingen

Ein kleines Dorf feiert ein grosses Fest

- 09:30 Uhr **Festgottesdienst** in der Mehrzweckhalle
mit der Musikgesellschaft Rubigen
- 10:30 Uhr **Apéro und Festakt** im Festzelt
- 11:30 Uhr **Brunch für alle und Klassentreffen** mit den
Musikgesellschaften Rubigen + Allmendingen/D
- 14:30 Uhr **Konzert für Jung und Alt** mit prominenten Gästen:
Vom „Lauenensee“ über „Ewigi Liebi“
bis „Jede brucht sini Insel“. . .
Musicalstar **Sandra Leon** singt mit den **Schulkindern**
Präsentation: Roli Jeanneret

Markt beim Gemeindehaus

Ausstellungen: - 70 Jahre **Sir Winston Churchill** in Allmendingen
- **die alten Römer** in Allmendingen
- bekannte **Allmendinger Persönlichkeiten** etc.

Weitere Details auf: www.allmendingen.ch



Marti AG Bern
DIE BAUUNTERNEHMUNG



Geschwindigkeitsmessung an der Thunstrasse in Allmendingen

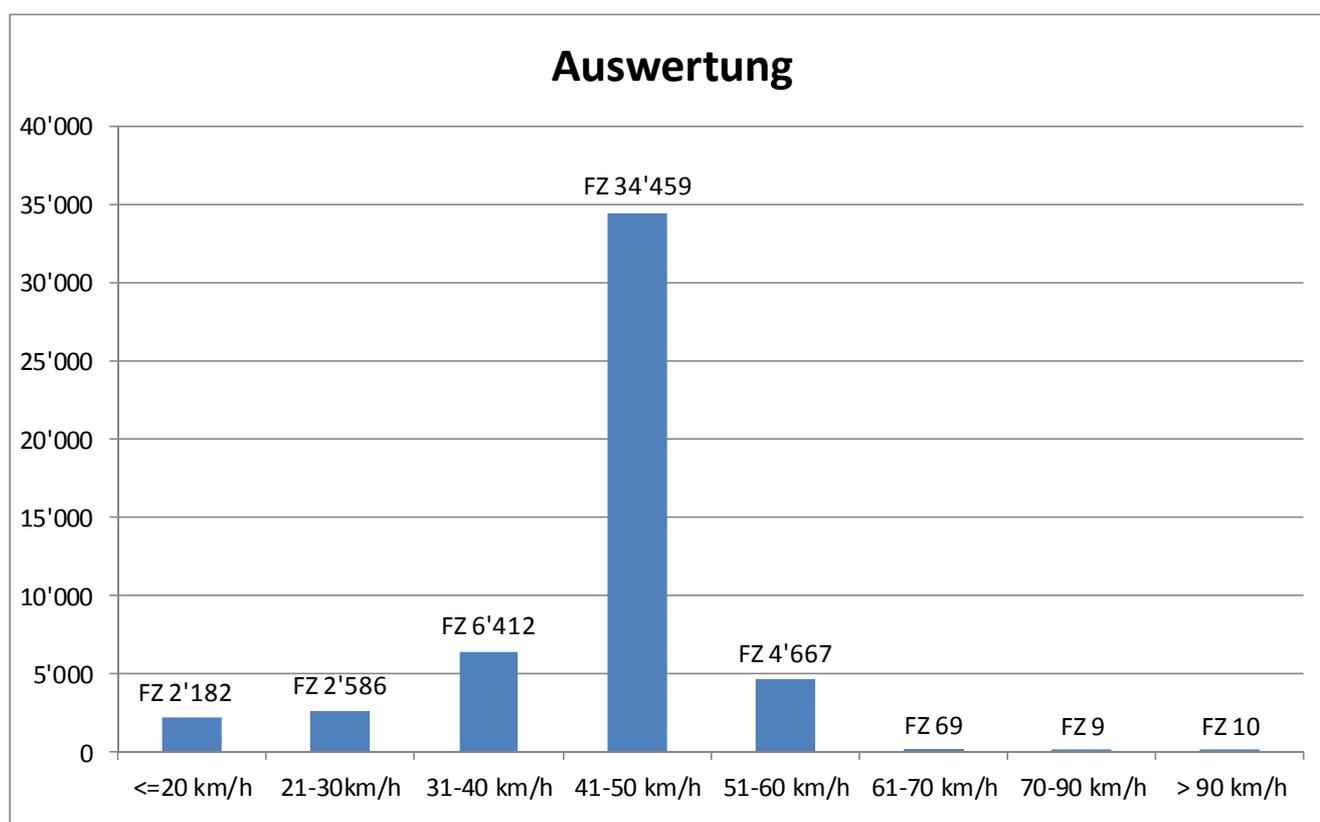
3 x jährlich werden an der Thunstrasse mit einem sogenannten Info-Radar Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Gemessen wird jeweils in beide Richtungen: Allmendingen – Rubigen und Allmendingen – Muri.

Ziel der Aktion ist es, den Fahrzeuglenkern jeweils ihre aktuell gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen und entsprechend zu sensibilisieren.

Das Ergebnis aus der Zeitspanne von 23. Mai bis 03. Juni 2016 ist in der nachfolgenden Statistik ersichtlich.

Nebst den Info-Radar-Messungen erfolgen durch die Kantonspolizei mindestens acht weitere Kontrollen pro Jahr.



FZ = Anzahl Fahrzeuge total

Gesamtprojekt „Fussgängerquerung und Strassenanschluss Hirschen“

Im A-Journal Mai 2016 haben wir Sie über den Stand des Projektes unter der Federführung des Kantonalen Tiefbauamtes informiert.

Das Projekt ist sehr komplex und weist einige „Knackpunkte“ auf, die zur Lösungsfindung noch etwas Zeit beanspruchen.

Das Auflageverfahren verzögert sich damit um voraussichtlich weitere zwei Monate.

Die Bevölkerung wird im nächsten A-Journal im November oder via Homepage wieder über den Stand informiert.

Umgestaltung Anschluss Muri – archäologische Sondierungen

Das Bundesamt für Strassen ASTRA wird ab 2018 den Autobahnanschluss Muri umgestalten. Das Projekt ist vom UVEK genehmigt worden, aktuell wird die Detailplanung ausgearbeitet. Unter anderem wird im Südosten des Anschlusses auf der Thunstrasse ein neuer Kreislauf gebaut, um den Verkehr zu verflüssigen und den Knoten sicherer zu gestalten.

Im Vorfeld des Bauprojektes sind Sondiergrabungen der Kantonsarchäologie nötig. Diese wurden bereits im August dieses Jahres durchgeführt, damit bei allfälligen Funden genügend Zeit für die nötigen Aufnahmen wäre. Diese Sondiergrabungen müssen im gesamten Bereich ausgeführt werden, der von den Arbeiten tangiert werden wird, somit auch im Wald. Deshalb mussten die Rodungsarbeiten auch bereits jetzt stattfinden. Zudem wurden gleichzeitig auch schon die nötigen Sondagen gemacht, um das Ausmass der Altlasten im Boden zu bestimmen.

Die eigentlichen Vorarbeiten beginnen im Herbst 2017 mit der Erstellung der temporären Installationsfläche, die Hauptarbeiten sind ab 2018 geplant.

Weitere Infos: <http://www.korridorbernsuedost.ch/>

Bundesamt für Strassen ASTRA

Lärmschutzwand Waldrain

Das Kantonale Tiefbauamt wird von Mitte Oktober bis Ende Dezember 2016 eine Lärmschutzwand bei den Liegenschaften am Waldrain, vis-à-vis des Jumbo-Marktes, bauen. Die Lärmschutzwand wird aus sogenannten Steinkörben erstellt.

Reiterinnen und Reiter aus der Umgebung Allmendingen übernehmen Verantwortung

Einige Bewohner von Allmendingen fühlen sich durch Pferdemist gestört und haben das im A-Journal zum Ausdruck gebracht.

Da viele Pferde auch von weiter her durch Allmendingen geritten werden, ist es sehr schwer die „Verursacher“ von durch Pferdemist verschmutzten Strassen zu eruieren. Pferde- und Stallbesitzer aus dem Dorf nehmen diese Problematik aber ernst und versuchen einen Beitrag zur Besserung zu leisten.



An den neuralgischen Stellen in der Gemeinde Allmendingen, haben sie mit Hilfe des Vereins Pferd und Umwelt VPU (alt Amt Konolfingen) Mistboys aufgestellt. Mit diesen kann der Pferdemist einfach und sauber zusammengekratzt und an eine Stelle geleert werden können, wo es niemanden stört.

Dank dieser Initiative können nun Reiter, das Geschäft ihres Pferdes entsorgen. Das kann ganz unmittelbar sein, später nach dem Ritt oder an einem der nächsten Tage. Die umliegenden Ställe, wurden mit einem Flyer bedient und gebeten mitzumachen. Selbstverständlich kann der Mistboy von jedermann benutzt werden und sei es nur um die eigenen Rosen zu bedienen.

Pensionspferdehaltung ist für einige Stallbetreiber ein wichtiges Einkommen und sorgt unter anderem auch für Arbeitsplätze in der Gemeinde. Diese Selbstinitiative soll dazu beitragen, dass dies erhalten bleibt und dass Pferdefreunde im ländlichen Raum rund um Allmendingen weiterhin ihr Hobby betreiben können. Raum für ein angenehmes Miteinander ist doch eigentlich genug vorhanden.

Für weitere Auskünfte: Susanne Bigler, Allmendingen, 031 951 23 02

Mitarbeiterinnenwechsel auf der Gemeindeverwaltung

Unsere Mitarbeiterin Jennifer Portner hat im August 2016 Ihre Zweitausbildung zur Primarlehrerin begonnen und wird deshalb die Gemeindeverwaltung per 30. September 2016 verlassen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwalterin danken Jennifer Portner für ihren Einsatz bestens und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Allmendingen

Mein Name ist Michaela Tabea Zürcher. Ich bin 22 Jahre alt und ich wohne im Emmental. Ab dem 1. Oktober 2016 werde ich die Nachfolge von Frau Jennifer Lisa Portner als Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung Allmendingen antreten. Im Juli 2013 habe ich meine Lehre zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Rüderswil abgeschlossen, anschliessend habe ich in einem Treuhandbüro in Münsingen als Sachbearbeiterin gearbeitet. Meine Freizeit gestalte ich gerne kreativ, kürzlich habe ich die Ausbildungen zur Kosmetikerin und Typ-Stylistin abgeschlossen. Zudem gehe ich gerne im Wald joggen und unternehme Ausflüge mit meinen Freunden. Nun freue ich mich darauf, wieder auf einer Gemeindeverwaltung tätig zu sein und die Stelle als Sachbearbeiterin antreten zu dürfen.

Hundetaxe 2016

Steuerpflichtig sind Halterinnen und Halter mit Wohnsitz in der Gemeinde Allmendingen, deren Hund am Stichtag 1. August 2016 über 6 Monate alt ist. Die Hundetaxe von CHF 60.00 pro Hund wurde im August in Rechnung gestellt. Hunde, die zu gemeinnützigen Zwecken eingesetzt sind, werden auf Gesuch hin von der Hundetaxe befreit.

Alle Hunde in der Schweiz müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein. Nach Erfüllung der Mikrochippflicht und Meldung an Amicus durch den Tierarzt besteht für Hundehaltende eine Meldepflicht gegenüber Gemeinde und Amicus.

Anmeldungen (Zuzug, Anschaffung Hund) und Abmeldungen (Halterwechsel, Adressänderung, Tod des Hundes) sind laufend an die Gemeinde via Post, Telefonisch oder am Schalter zu richten. Der Datenbank Amicus sind gleichzeitig Halterwechsel und Tod des Hundes zu melden via Amicus-Helpdesk AG, Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern, Tel. 0848 777 100, info@amicus.ch oder www.amicus.ch.

Gemäss eidgenössischer Tierschutzverordnung (TSchV) sind für Hundehaltende in der Schweiz Sachkundenachweise über Haltung und Umgang von Hunden vorgeschrieben. Wer nicht nachweislich vor dem 1. September 2008 einen Hund hielt, muss den Theoriekurs absolvieren. Mit jedem weiteren erworbenen Hund muss der praktische Kurs erneut absolviert werden.

Erfordernis einer Baubewilligung

Bauen ist grundsätzlich erlaubt. Will man es tun, braucht es jedoch eine entsprechende Bewilligung.

Mit dieser Bewilligung wird bestätigt, dass das Bauvorhaben den geltenden Vorschriften entspricht. Dabei sieht man sich einer ganzen Flut von Bestimmungen gegenüber: Bundes-, kantonales und kommunales Recht, das auf Kantons- und Gemeindeebene erst noch Unterschiede aufweist. Doch sind sämtliche Bauvorhaben bewilligungspflichtig?

Die Antwort lautet Nein. Aber die Bauvorhaben, die keine Baubewilligung erfordern, sind in ihrer Art und Anzahl überschaubar. Grundsätzlich sind in der Schweiz alle Bauten, die eine feste Verbindung mit dem Boden aufweisen, bewilligungspflichtig. Somit ist die Frage nach der Bewilligungspflicht eines Wintergartens oder des Anbaus eines Zimmers bereits beantwortet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.jgk.be.ch -> Baubewilligungen.

Checkliste für das korrekte Einreichen eines Baugesuches

Die Gemeindeverwaltung und die Baukommission möchten mit einer raschen und unkomplizierten Behandlung Ihres Gesuches zum guten Gelingen beitragen:

Die Basis für eine rasche Behandlung sind in jedem Fall vollständige und korrekt erstellte Baugesuchsakten. Mit dieser Checkliste möchten wir Ihnen die Arbeit erleichtern. Wenn Sie Fragen bezüglich Beschaffung und Ausarbeitung der erforderlichen Unterlagen haben oder nicht sicher sind, ob Ihr Bauvorhaben bewilligungspflichtig ist, fragen Sie vorgängig bei der Gemeindeverwaltung an.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Baugesuch Formular 1.0 (mindestens 3fach), unterschrieben
- Ausnahmegesuche für Abweichungen von der Baugesetzgebung, mit Begründung (3fach), unterschrieben
- Beilagen/Nebengesuche zum Baubewilligungsgesuch, je nach Vorhaben, gemäss Formular 1.0, unterschrieben
- Pläne, (mindestens 3fach, zu jedem Nebengesuch 1 weiterer Satz) unterschrieben
Situationsplan 1:500 oder 1:1000 mit eingetragenem und vermasstem Bauvorhaben, unterschrieben
Projektpläne entsprechend dem Bauvorhaben (Grundriss, Schnitte, Ansichten) 1:100 oder 1:50, vermasst, mit Angabe der Zweckbestimmung, unterschrieben
- Je nach Baugesuch weitere Unterlagen

Damit ein Baugesuch an der nächstmöglichen Sitzung behandelt wird, ist dieses spätestens 14 Tage vorher gesetzeskonform bei der Bauverwaltung abzugeben. Die Bau- und Betriebskommission tagt in der Regel alle 4 Wochen.

Bitte beachten Sie:

1. Grundsätzliches

Sämtliche Formulare und Pläne müssen datiert und unterschrieben sein.

2. Baugesuch Formular 1.0

Bitte unbedingt darauf achten, dass dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist. Sie vermeiden damit Umtriebe.

3. Weitere Unterlagen

In den meisten Fällen betrifft dies die Zustimmung der Nachbarn (wenn keine Publikation erfolgt) oder ein Näherbaurecht. Wenn Sie das Gesuch bereits mit den nötigen Unterschriften auf Projekt- und Situationsplänen versehen einreichen, beschleunigen Sie das Verfahren wesentlich.

Ein Text-Muster kann Ihnen die Gemeindeverwaltung zur Verfügung stellen.

4. Pläne

4.1 Situationsplan

Der Situationsplan ist ein Auszug aus dem Grundbuchplan. Er wird grundsätzlich im Massstab 1:500 oder 1:1000 erstellt.

In der Regel ist der Situationsplan beim Nachführungsgeometer zu beziehen:

Adresse:

Geobau Ingenieure AG

Südstrasse 8a

3110 Münsingen

Tel. 031 724 30 30

Mail: info@geobauing.ch

Das Vorhaben ist **vermasst einzuzeichnen** (Hauptmasse der Neubauten sowie Grenz- und Gebäudeabstände).

Neubauten mit **roter Farbe**

Abbruch mit gelber Farbe

4.2 Projektpläne

Die Projektpläne sind im Massstab 1:100 oder 1:50 beizulegen. Je nach Bauvorhaben sind mindestens folgende Pläne erforderlich:

Grundriss

Zweckbestimmung der Räume

Vermassung, inkl. Boden- und Fensterfläche

Schnitt

Geschosshöhen

Raumhöhen

Stärke der Isolation

Ansicht

Fassaden mit Eintragung der Gebäudehöhen

Auch hier gilt:

Neubauten mit **roter Farbe**

Abbruch mit gelber Farbe

Gewachsenes Terrain: mit unterbrochener Linie

Projektiertes Terrain: mit ausgezogener Linie

Bei kleineren Bauvorhaben können evtl. auch Prospekte mit Ansichten und/oder Schnitten beigebracht werden.

Im Weiteren gelten die Bestimmungen des Kant. Baubewilligungsdekretes.

Zur Eingabe eines Baugesuches können die nötigen Formulare auf der Homepage www.allmendingen.ch > Rubrik Reglemente / Formulare heruntergeladen werden. Auch das Baureglement sowie der Zonenplan stehen zum download zur Verfügung.

Pilzkontrolle

Kontakt:
 Werkhof (Zivilschutzanlage)
 Seidenberggässchen 23
 3073 Gümligen

Öffnungszeiten:
 Mittwoch 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Sonntag 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Telefon: L. Theurillat 031 951 32 13
 Dr. Y. Cramer 031 951 34 73

Es finden keine Kontrollen vom 24. September bis 01. Oktober 2016 statt.

Mengenbeschränkung:

Pro Tag und Person darf nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden!

Massnahmen bei einer Pilzvergiftung:

- Sofort mit dem nächstgelegenen Spital oder einem Arzt Kontakt aufnehmen und die erteilten Weisungen strikte einhalten.
- Ohne ärztliche Weisung nichts zu essen oder trinken geben
- Zeitpunkt der letzten Pilzmahlzeit und des Auftretens der Symptome eruieren.
- Wenn möglich Rüstabfälle, Speisereste oder erbrochenes sicherstellen (Pilzbestimmung durch Pilzexpertin oder Pilzexperten)
- Sanitätsnotruf: 144
- Toxzentrum: 145



Robert Stucki
Kunde

Peter Iseli
Rotkreuz-Fahrer

Wir suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.

Schenken Sie Lebensqualität dank Mobilität.



Teilen Sie Lebensfreude
 und begleiten Sie ältere, behinderte oder kranke Menschen in Ihrer Region: Als freiwillige Fahrerinnen oder Fahrer vom Rotkreuz-Fahrdienst. Melden Sie sich jetzt!

Schweizerisches Rotes Kreuz
 Bern-Mittelland

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel.

fahrdienst-srk.ch



Spitalexterne Pflege in Allmendingen

Gut aufgehoben beim Original

Die öffentliche Spitex in unserer Region wurde vor knapp 20 Jahren gegründet. Damals legten die Gemeindeschwestern und die Haushelferinnen ihre Kräfte, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zusammen und vereinigten pflegerische und

hauswirtschaftliche Leistungen unter einem Dach. Im Jahr 1998 fusionierte die auch für Allmendingen zuständige Spitex Münsingen mit Belp und Wichtrach. Die neugegründete SPITEX AareGürbetal hatte nun ihre Stützpunkte in den drei genannten Orten.

Damit wurden den immer grösseren Ansprüchen an die spitalexterne Pflege Rechnung getragen und die Strukturen professionalisiert. Jeder der drei Stützpunkte der SPITEX AareGürbetal kann als Teil einer grossen SPITEX-Organisation jederzeit sämtliche notwendige Register ziehen. Von der Grundpflege bis zur komplexen Behandlungspflege, der psychiatrischen Pflege und Betreuung, der Koordination und Begleitung in Fällen, die mehrere Institutionen involvieren, und schliesslich auch der hauswirtschaftlichen Unterstützung. «In diesem Bereich können wir dem immer wieder geäusserten Wunsch vieler Kunden nach Kontinuität entsprechen», unterstreicht der Geschäftsleiter der SPITEX AareGürbetal Matthias Roth: «Unsere Haushelferinnen sind persönlich zugeteilt, d.h. die Kunden werden jeweils immer durch die gleiche Mitarbeiterin unterstützt.»

Als öffentliche Spitex mit kantonalem Auftrag schliesst die SPITEX AareGürbetal niemanden von ihren Leistungen aus, in welchem Winkel des Einzugsgebietes die Betroffenen auch wohnen und in welcher persönlichen Situation sie sich befinden mögen. Generell könnten sie in Allmendingen alles abdecken, was punkto Pflege und Haushilfe benötigt werde, meint Matthias Roth. «In speziellen Fällen arbeiten wir mit unseren Partnern von der SPITEX Bern zusammen. So umfasst unser Angebot etwa auch die Kinderspitex, die Palliative und die onkologische Pflege.» Von ihrem Stützpunkt in Münsingen aus betreuen die 43 SPITEX-Mitarbeitenden in Allmendingen, Münsingen, Tägertschi, Trimstein und Rubigen ein Gebiet mit 15'950 Einwohnerinnen und Einwohnern. «Wir vereinen unter uns einen guten Mix aus älteren und jüngeren Mitarbeitenden», meint Stützpunktleiter Sierd de Bruin. «Diese Mischung aus verschiedenen Kompetenzen und Erfahrungen zeichnet uns aus. Und natürlich unsere Herzlichkeit im Zusammenspiel mit Professionalität.»

Besuchen Sie uns an unserem Stand während der 777 Jahrfeier im Allmendinger Schlossareal (29./30. Oktober 2016). Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor und beantworten Ihre Fragen und Anliegen.

SPITEX AareGürbetal, Südstrasse 1, 3110 Münsingen
 Tel.: 031 722 88 88 (Mo – Fr, 08.00 – 17.00 Uhr)
www.spitex-aareguerbetal.ch, info@spitex-aareguerbetal.ch



Das Theater an der Effingerstrasse

Die Gemeinde Allmendingen unterstützt das Theater an der Effingerstrasse 14 in Bern mit einem jährlichen Beitrag.

Als Dankeschön offeriert das Theater der Gemeinde Allmendingen Gratisbesuche zu den Generalproben.

Bis zu sechs AllmendingerInnen können sich jeweils für den Besuch anmelden.

Die Reservierung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 951 24 14 oder mittels E-Mail info@allmendingen.ch) und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die nächsten Generalprobentermine, mit Beginn um jeweils 20.00 h (ab 19.15 h offeriertes Apéro), sind die folgenden:

Das kunstseidene Mädchen	Fr 23. September 2016
Zur schönen Aussicht	Fr 28. Oktober 2016
Bella Figura	Do 1. Dezember 2016
4 Könige	Mo 9. Januar 2017
Switzerland – der Fall Patricia Highsmith	Fr 17. Februar 2017
6 aus 45	Fr 24. März 2017
Die verlorene Ehre der Katharina Blum	Fr 28. April 2017
Geächtet	Fr 2. Juni 2017

Weitere Informationen der einzelnen Generalproben finden Sie unter:

www.dastheater-effingerstr.ch ☞ Stücke

Texaid / Kleidersammlung

Folgende Mengen konnte Texaid in unserem Kanton und in unserer Gemeinde sammeln und daraus namhafte Beträge generieren, welche an die karitativen Partner der Texaid ausbezahlt wurden.

Diese Gelder werden von beteiligten Hilfswerken und Kooperationspartnern der Texaid in verschiedene soziale und nachhaltige Projekte regional, national sowie auch international eingesetzt.

Kanton / Gemeinde	Sammelmenge	karitative Vergütung
Bern	4'148'451 kg	CHF 705'236.65
Allmendingen	3'867 kg	CHF 657.40

SBB-Tageskarten der Gemeinde Rubigen

Die Gemeinde Allmendingen verfügt über keine eigenen SBB-Tageskarten.

Die Gemeinde Rubigen hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Flexi-Tageskarten auch für die Bevölkerung von Allmendingen zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Reservierungen sind möglich via Homepage der Gemeinde Rubigen (www.rubigen.ch) oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 720 41 41.

Pro Tag stehen 4 Karten zur Verfügung. Eine Tageskarte kostet Fr. 40.00.

Die reservierten Karten müssen am Schalter der Gemeindeverwaltung Rubigen, Worbstrasse 34, abgeholt und bar oder mit Karte bezahlt werden.

Blitzschnell blitzsicher



Wir versichern Ihr Gebäude.

Jeder dritte Brand im Kanton Bern wird durch einen Blitzeinschlag ausgelöst. Die Folge sind Gebäudeschäden in Millionenhöhe. Dennoch sind nur 13% der Gebäude mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet. Mit ihrer Aktion «Blitzschnell blitzsicher» möchte die Gebäudeversicherung Bern (GVB) nun Abhilfe schaffen: Sie unterstützt Hauseigentümer mit bis zu 2500 Franken bei der Installation von freiwilligen Blitzschutzsystemen.

Wie ein Blitzschutzsystem funktioniert, was man über die Installation wissen muss und wie Hauseigentümer ihren Zuschuss erhalten, ist auf der Webseite www.gvb.ch/blitz beschrieben.

Reformierte Kirchgemeinde Münsingen – Voranzeige Kolibri in Allmendingen

11. / 19. / und 26. November 2016

Jeweils am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr
In der Hirscheschür Allmendingen b. Bern



Feuerwehr Hauptübung

Die Feuerwehrhauptübung findet am Samstag, 22. Oktober 2016, ab 13.30 Uhr im Zentrum Turbenweg in Gümligen statt.

Es sind alle herzlich Willkommen.

Die nächste Gemeindeversammlung – zum Vormerken

Donnerstag, 1. Dezember 2016, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Diese Mitteilung hat lediglich informativen Charakter, die offizielle Ausschreibung erfolgt zu gegebener Zeit im Anzeiger Region Bern.

Sprechstunden 2016

Die nächste Sprechstunde des Gemeindepräsidenten findet am **Samstag, 24. September 2016 von 10:00 – 11:30 Uhr**, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung, statt.

Weitere Termine:

Samstag, 22. Oktober 2016

Samstag, 19. November 2016

Samstag, 17. Dezember 2016

Abfuhrtermine für 2016

Papier: 21. Oktober, 16. Dezember

Altmetall: 18. November

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet dieses Jahr am **Freitag, 18. November 2016** statt.

Anmeldungen zum Häckseldienst sind bis spätestens am Mittwoch, 16. November 2016, bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **14. Oktober 2016**.

Beiträge können per Mail an info@allmendingen.ch gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:30 – 11:30 Uhr

Gemeindeverwaltung Allmendingen

Thunstrasse 9	E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen	Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14	Telefax: 031 952 71 89

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.